Ressort: Vermischtes

Wetter: Teils hochnebelartig bedeckt, teils gering bewölkt oder klar

Offenbach, 29.11.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Sonntag ist es teils hochnebelartig bedeckt, teils gering bewölkt oder klar. Gebietsweise bildet sich vor allem im Süden und in der Mitte Nebel oder vorhandener Nebel verdichtet sich.

Die Luft kühlt sich auf +3 bis -5 Grad ab. In ungünstigen Lagen kann es auch noch etwas kälter werden. Der Wind weht überwiegend schwach, an der Küste und in den Gipfellagen der östlichen Mittelgebirge mäßig bis frisch aus Ost. Am Sonntag scheint nach Auflösung von Nebel oder Hochnebel vor allem im Norden und in der Mitte sowie im höheren Bergland vielerorts die Sonne. Gebietsweise bleibt es aber auch ganztägig bedeckt oder neblig trüb, so z.B. in den Donauniederungen oder am Bodensee. Im Nordwesten verdichten sich im Tagesverlauf die Wolken, es bleibt aber weitgehend trocken. Die Höchsttemperatur liegt im Norden und Osten sowie bei Dauernebel zwischen -1 und 3 Grad, sonst bei 3 bis 7 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Ostsee sowie in einigen Hochlagen bisweilen frisch und stark böig aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Montag ist es teils hochnebelartig bedeckt, teils locker bewölkt oder klar. Gebietsweise bildet sich Nebel oder vorhandener Nebel verdichtet sich. Im äußersten Westen kann vereinzelt etwas gefrierender Regen oder Schnee nicht ausgeschlossen werden. In Richtung Alpen kommt im Laufe der Nacht ebenfalls teils gefrierender Regen, im höheren Bergland Schnee auf. Die Luft kühlt sich auf Werte zwischen +3 Grad im Süden und bis -5 Grad an der Oder ab. In ungünstigen Lagen kann es örtlich auch noch etwas kälter werden. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der See und in den Hochlagen der östlichen Mittelgebirge frisch und böig aus Ost bis Nordost. Am Montag ist es teils ganztägig trüb durch Nebel oder Hochnebel, nach Norden und Nordosten zu ist es häufig sonnig. Im Süden und Südosten halten sich dichte Wolken, aus denen es regnet, im Bergland auch schneit. Es wird insgesamt etwas kälter mit Höchstwerten zwischen 0 und 6 Grad. Im Osten ist örtlich leichter Dauerfrost möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig, in einigen Hochlagen frisch und böig aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Dienstag ist es im Norden und in der Mitte meist locker bewölkt oder klar, gebietsweise bildet sich Nebel. Nach Süden hin sind die Wolken dichter und zeitweise regnet oder schneit es noch. Dabei geht die Temperatur auf +3 bis -6 Grad zurück, in ungünstigen Lagen vereinzelt noch etwas darunter. Der Wind weht überwiegend nur schwach aus östlichen Richtungen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-45470/wetter-teils-hochnebelartig-bedeckt-teils-gering-bewoelkt-oder-klar.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619